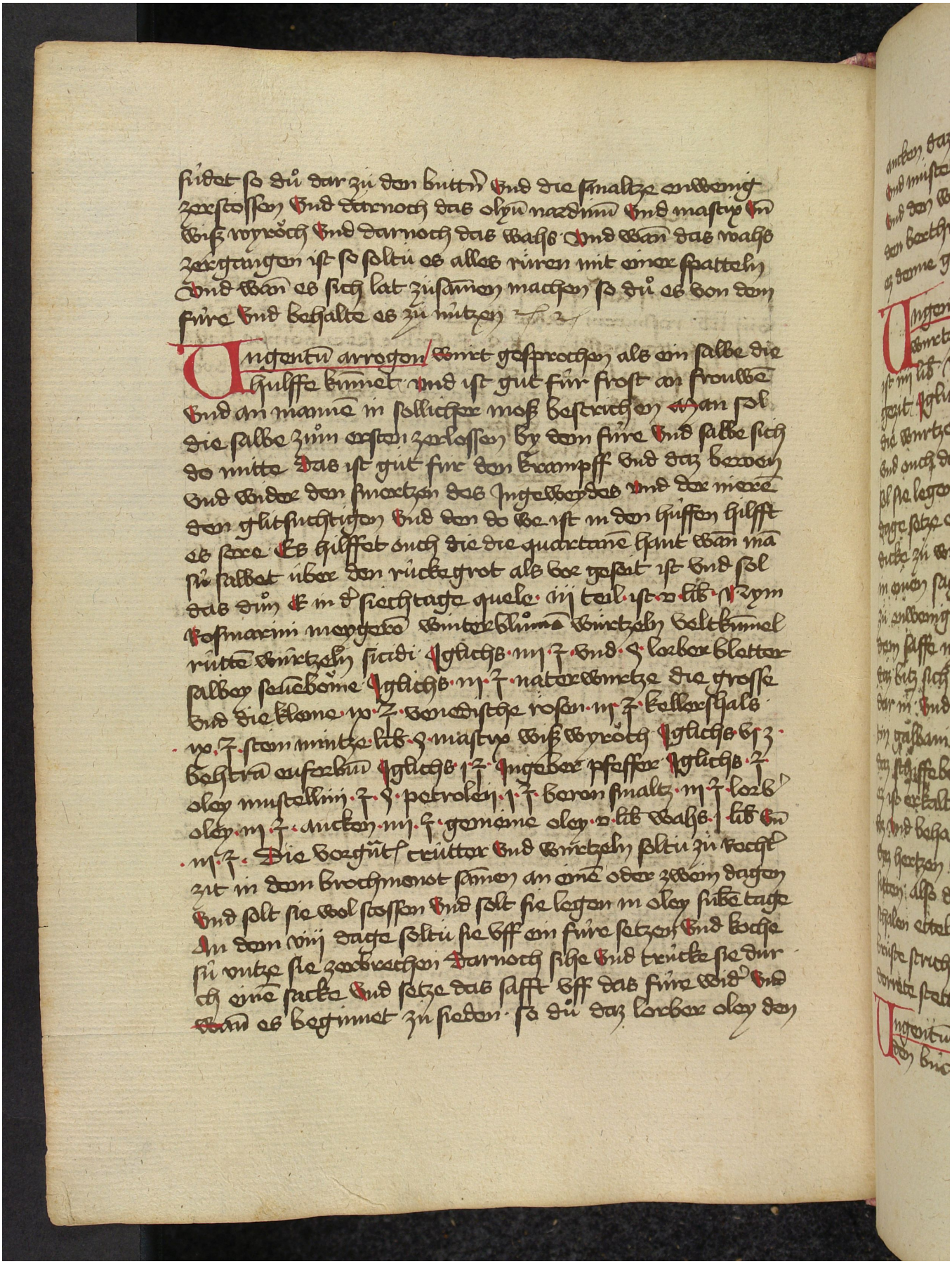
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sidet so du dar zu den butter vnd die smaltze enbeng
zerstossen vnd darnoch das olyn nardinn vnd mastyx vn
weyrauch vnd darnoch das wachs vnd wan das wachs
zergangen ist so soltu es alles rüren mit einer spattelen
vnd wan es sich lat zusamen machen so du es von dem
fure vnd behalte es zu nutzen

Ungentum arragon/ wirt gesprochen als ein salbe die
hulffe hinnet vnd ist gut für frost an froulbe
vnd an manne in sollicher mass bestrichen wan sol
die salbe zum ersten zerlassen by dem fure vnd salbe sich
do mitte das ist gut fur den krampff vnd dez beben
vnd wider den smertzen das ingelbordas vnd der niere
den glitsuchtigen vnd den do be ist in den hussen hilfft
es sere es hilffet auch die die quartane hant wan ma
sie salbet uber den rucke grot als ber gesat ist vnd sol
das dim E m d siechtage quele. iij teil. ist. v. lib. ist zym
rosmarin meyran wintrblume wirtzeln beltbinnel
rute wirtzeln sicadi yglichs. m. j. vnd. ß. lorber blatter
salber seliebome yglichs. m. j. natterwurtze die grosse
vnd die kleine. ij. j. benedistge rosen. m. j. keller shals
ij. j. stem minte. lib. ß. mastyx weyrauch yglichs. ß. j.
bertram aufarbin yglichs. j. j. ingber pfeffer yglichs. j.
oley mustellinn. j. ß. petroley. j. j. beren smalt. m. j. lorb
oley. m. j. ancken. m. ß. gemeine oley. v. lib. wachs. lib. ein
m. j. Die bestut kruttor vnd wirtzeln soltu zu rechter
zit in den brachmonat samen an eine oder zehen dagen
vnd solt sie wol stossen vnd solt sie legen in oley fiße tage
An den viij dage soltu sie uff ein fure setzen vnd kochen
sie unte sie zerbrechen darnoch sihe vnd treche sie dur
ch eine sacke vnd setze das safft uff das fure wid vnd
wan es beginnet zu sieden so du daz lorber oley den